

Datenschutz für Beschäftigte

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO zum Arbeitsvertrag

Im Rahmen des mit Ihnen begründeten Arbeitsverhältnisses ist es aus verwaltungstechnischen sowie rechtlichen Gründen unerlässlich, auf Sie als Person bezogene Daten zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Nachstehend informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO:

1) Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Peter Schneider Catering & Service GmbH & Co. KG

Zeißstraße 46

30519 Hannover

vertreten durch die Geschäftsführung

Herr Holger Schock

2) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Datenschutzbeauftragter:

Herr Daniel Rink

Rink Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Schwarzer Bär 4 - 30449 Hannover

Tel.: +49 (511) 515353 – 00

E-Mail: datenschutz@peter-schneider.de

3.1) Datenkategorien

Wir verarbeiten von Ihnen folgende Informationen: Name, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten, Geburtsdatum sowie Geburtsort, sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis, z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubsdaten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten und Steueridentifikationsnummer.

3.2) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Abschluss, zur Durchführung und zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, § 26 BDSG. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere rechtlichen Verpflichtungen als Arbeitgeber zu erfüllen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO, insbesondere für Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Abführung von Lohnsteuer und Sozialversicherung, alle mit dem Arbeitsverhältnis in Verbindung stehende Meldungen und Bescheinigungen. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder im Konzern zu Zwecken der internen Verwaltung oder Kommunikation.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, geschieht dies zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG oder zur Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG. (Beispiele: Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe)

4) Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen und Personen (z. B. Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten brauchen. Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke weiter, z. B. für Lohn-/Gehaltsabrechnungen. Ihre

personenbezogenen Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn dies ist zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten notwendig, wie beispielsweise zur Meldung Ihrer personenbezogenen Daten an Behörden (Sozialversicherungsträger, Rentenversicherungsträger, Finanzbehörden), darüber hinaus zur verwaltungstechnischen Umsetzung des Arbeitsverhältnisses einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung, wobei hier eine Weitergabe an Dienstleister für die Lohnabrechnung sowie zur besonderen Verschwiegenheit verpflichtete Personen wie beispielsweise Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte erfolgen kann.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

5) Dauer der Speicherung

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die Speicherung Ihrer Daten findet für die Dauer des Arbeitsverhältnisses statt, darüber hinaus so lange wie es für die Erfüllung der Zwecke der Datenverarbeitung oder von rechtlichen, vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, beispielsweise Aufbewahrungs- und Nachweispflichten gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO), wobei die Speicherfrist bis zu zehn Jahre betragen kann.

6) Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerruf und Datenübertragbarkeit

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b und c DSGVO)

Ihnen steht das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung und/oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht auf einer Einwilligung beruht, sondern aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage erfolgt, können Sie dieser Datenverarbeitung widersprechen.

Ihr Widerspruch führt zu einer Überprüfung und gegebenenfalls Beendigung der Datenverarbeitung. Sie werden über das Ergebnis informiert und erhalten – soweit die Datenverarbeitung dennoch fortgesetzt werden soll – von uns nähere Informationen, warum die Datenverarbeitung zulässig ist.

7) Recht auf Beschwerde

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu unserer Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, falls aus Ihrer Sicht eine Rechtsverletzung vorliegen sollte.

8) Gesetzliche und/oder vertragliche Notwendigkeit zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Sie müssen im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Änderung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann kein Arbeitsverhältnis begründet und durchgeführt werden.